



22. Juni 2017

PRESSEMITTEILUNG

Bessere Pflege für das Grün an Wandsbeks Straßen

Die rot-grüne Koalition in Wandsbek möchte erreichen, dass die vom Senat erhöhten Mittel für die Pflege des Straßengrüns so eingesetzt werden, dass sichtbare Verbesserungen eintreten. Außerdem sollen die frei werdenden personellen und finanziellen Ressourcen des Bezirks durch die geplante Übertragung der Aufgabe der Reinigung der öffentlichen Grünanlagen auf die Stadtreinigung Hamburg vollständig für eine Verstärkung der Pflegeleistungen sowie ökologische Aufwertungsmaßnahmen in den Grünanlagen und auf Spielplätzen eingesetzt werden. SPD und Grüne wollen außerdem, dass die erhöhten Mittel auch langfristig für das öffentliche Grün zur Verfügung stehen.

Rainer Schünemann, stellvertretender Vorsitzender der Wandsbeker SPD-Fraktion: „Mit der Erhöhung der Mittel für die Pflege des Straßengrüns und dem Verbleib der Mittel für die Reinigung der Grünanlagen beim Bezirk wird das städtische Erscheinungsbild aufgewertet und damit die Lebens- und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöht.“

Dr. Ursula Martin, Fachsprecherin Umwelt und stellvertretende Vorsitzende der Wandsbeker GRÜNEN-Fraktion: „Bessere Pflege bedeutet dabei nicht automatisch nur eine intensivere Pflege, sondern sollte zumindest zum Teil auch für eine ökologische Aufwertung genutzt werden - also z.B. nicht nur einfach öfter, sondern auch mal zu einem späteren Zeitpunkt mähen oder bei größeren Flächen Teilflächen zeitversetzt mähen. Da lässt sich mit vertretbarem Aufwand schon einiges für die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren bewirken.“

Die Haushaltsmittel des Bezirks für die Pflege des öffentlichen Straßengrüns werden nach einem Beschluss der Bürgerschaft um ein Drittel erhöht. Dem Bezirk stehen 2017/2018 für diese Aufgabe nun jährlich über eine Million Euro zur Verfügung. Damit soll eine sichtbar bessere Pflege erreicht werden. Durch eine weitere Initiative der rot-grünen Koalition auf Bürgerschaftsebene wird die Reinigung des öffentlichen Raumes zukünftig von der Stadtreinigung übernommen und der Bezirk von dieser Aufgabe entlastet. Die dafür vorgesehenen Mittel verbleiben beim Bezirk und können zusätzlich für eine verbesserte Pflege der Grün- und Erholungsanlagen eingesetzt werden.

Das Bezirksamt hatte Anfang 2017 auf einen Beschluss des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses hin den zusätzlichen Bedarf für eine erkennbare Verbesserung des Pflegezustands des Straßenbegleitgrüns ermittelt. Demnach würde eine jährliche Budgeterhöhung für die Pflege des Straßengrüns von ca. 300 bis 350.000 Euro zu einer erkennbaren Verbesserung des Pflegezustands des Straßengrüns führen. Schünemann und Martin sind sich einig: „Die jetzt von der Bürgerschaft geschaffenen Möglichkeiten werden zu einer deutlich besseren Pflege des Straßengrüns und der öffentlichen Grünanlagen in unserem Bezirk führen. Die konkrete Planung wird das Bezirksamt in Absprache mit dem Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vornehmen.“